

Die Anderwelt

Wir wissen es schon: Es gibt eine Welt, die ist nicht von dieser Welt! Es ist ein weites Land, das wir jede Nacht im Traum betreten. Mehrfach. Doch am nächsten Morgen deckt die reale Welt diese andere Welt mit großer Geschwindigkeit wieder zu. Manche Menschen nennen dieses Land auch die "Welt hinter der Welt" oder das Land "hinter den blauen Bergen". Oder das Niemandsland, in dem manche Helden der Literatur schon lange wohnen: "Alice im Wunderland" oder "Peter Pan" oder "Harry Potter", "Frodo Beutlin" oder "Michael Jackson". (Der seine Kinderland-Ranch in Anlehnung an Peter Pan) "Neverland" nannte). Menschen, die mit einem Schwerpunkt in dieser Welt sich aufhalten müssen, sehen so aus, wie das Traumwesen rechts im Bild. Ein Ondit behauptet, diese Menschen seien gleichzeitig die größten Versager wie die hilflosesten Realweltbewohner. Und eigentlich können sie nur in der Musik, der Malerei oder der Literatur aus dem Hintergrund heraus erfolgreich sein. Sie sind weder Alpha, noch Beta noch Gamma, wenn es denn solche Menschentypen geben sollte.

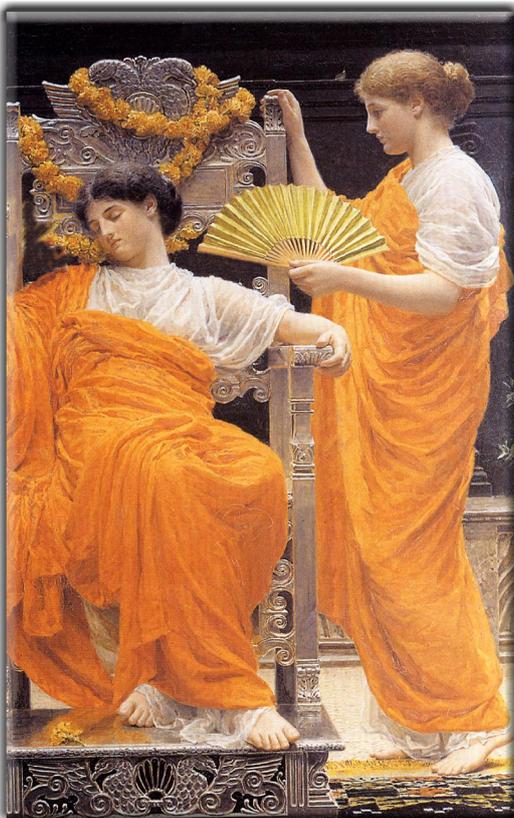
Damit du etwas davon hast:

Nun, niemand lebt ganz in dieser Welt (höchstens nachts oder wenn er im Koma ist), sondern immer nur mit Anteilen seines Seins. Wie auch immer du hier auf einer Skala von 10 bis 90 Punkten dich einschätzt, das Hauptproblem besteht darin, dass du von dieser Welt gar nichts wissen möchtest. Es kann sein, du glaubst, du hättest einen Defekt, ein falsches Gen oder wärest bei der Geburt vertauscht worden. Nein, du leidest nur daran, dass man dir in der Welt, in der du heranwachst, diese andere Welt nicht erklärt hat. Und so glaubst du an ein Fehlfunktionieren. Nein, du bist keine Abweichung, du bist nur (mehr oder weniger heftig) in einem Niemandsland. Und es gibt hier nur einen Ausweg: Lerne diese Welt kennen! Widme dich die nächsten 20 Jahre der Entdeckung dieses für dich bisher unbekanntes Kontinents.

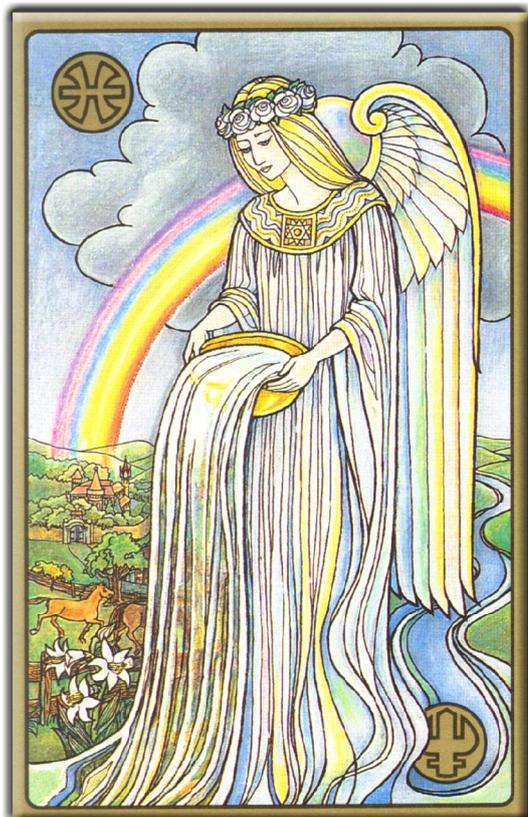
Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Fours" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



Archetypus: Der Heilsbringer



"Wo sie wohl wieder stecken mag?
Ich versuche schon 20 Minuten zu ihr durch zu dringen.
So sieht sie immer aus, wenn niemand zu Hause ist."



symbolon-Karte: Der Engel